Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

PeerAct Newsletter #5

Lieber Leser*innen,
Wir begrüßen Sie zu unserem 5. Newsletter und möchten Sie gleichzeitig zu unserer Abschlusskonferenz einladen. Nach fast drei Jahren Arbeit an unserem Projekt sind wir stolz Ihnen unsere Ergebnisse auf unserer Konferenz in Bosolassco in Italien vorstellen zu können. Sie können bei der Konferenz entweder persönlich mitmachen oder per Zoom/Youtube-Livestream (weitere Informationen finden Sie in diesem Newsletter) teilnehmen. Zunächst wird uns unser Projektkoordinator eine Einführung in die gesamten Projektziele und Ergebnisse geben. Danach wird uns Dr. Zoltán Raffay einen Überblick über die Forschung zum barrierefreien Tourismus in den fünf teilnehmenden Ländern vorstellen. Das Tourismusinstitut der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Marketing der Universität Pécs vertreten durch Dr. Zoltán Raffay und Dr. Tibór Gonda unterstützten PeerAcT mit ihrer Forschungsexpertise. Danach werden fünf unserer Peer-Experten ihre eigenen Erfahrungen mit Ihnen teilen, gefolgt von eine gemeinsame Podiumsdiskussion. Unsere Partner präsentieren Ihnen dann unser PeerAcT-Training im barrierefreien Tourismus für Tourismusexperten. Am Ende der Konferenz übergeben wir die PeerAcT-Zertifikate für unsere erste Generation von Peer-Trainern und Trainern für barrierefreien Tourismus. Wir würden uns freuen, Sie zu unserer Konferenz begrüßen zu dürfen!

Ihr PeerAcT-Team

Besuchen Sie uns auf >>>
Webseite: www.peeract.eu
Facebook: @Peer-act-Inclusive-Tourism

Creative Commons Copyright, 2021, International 2.0 Generic Licence, BY-SA. You are free to share, and adapt this material under the terms of the authors' Creative Commons Licence.

This project has been co-funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. "Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union"

Über
Bossolasco, Italien

Bossolasco ist ein romantisches Feriendorf, bekannt als „DAS LAND DER ROSEN“.

Die Straße des historischen Zentrums, die zur Pfarrkirche von San Giovanni Battista führt, ist mit duftenden und bunten Rosen dekoriert, die der Straße ein fast verwunschenes Bild verleihen, und zur charakteristischen Ansicht des Dorfes gehört. Das Dorf schlängelt sich 800 Meter über dem Meeresspiegel entlang eines Bergrückens, von denen Sie die eindrucksvollen Landschaften der Alta Langa bewundern. Es ist auch eines der wichtigsten Gebiete der Region Piemont wegen seiner touristische Interaktivität. Von Bossolasco aus ist es möglich, Ausflüge und Wanderungen zu den anderen Gemeinden die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören zu organisieren.

In der Region gibt es dafür mehrere Unterkünfte und Restaurants, wo es möglich ist, typische Produkte der Region wie die berühmten Haselnüsse, Trüffel, Käse und Weine zu probieren.

„Erasmus + Peer Act Project“ war eine wichtige Chance für die gesamte Alta Langa Region und insbesondere für Bossolasco, sich auf Barrierefreiheit und Tourismus zu konzentrieren. Erasmus bot die Gelegenheit zu verstehen, wie man ein touristisches Reiseziel organisiert, das für alle barrierefrei zugänglich ist, dank des Beitrags junger Menschen mit Behinderungen, die zu Experten für ein besseres Verständnis und Verhalten geworden sind und so ein innovatives Tourismusangebot vorschlagen konnten. Dank der Zusammenarbeit des Alba Social Welfare Consortium und der europäischen Partnern wurde ein Online-Training mit der „Peer Education“ Methode vorbereitet durch dass das Potenzial des barrierefreien Tourismusmarktes analysiert werden kann. Das Projekt war auch der Anstoß, die erstmalige Eröffnung des „Tourismus-Informationsbüros“ in der Region Bossolasco zu beschleunigen. Wir freuen uns darauf, unsere europäischen und lokalen Freunde am kommenden Samstag, 21. August, in Bossolasco, in der Proloco-Halle, zur Abschlusskonferenz mit allen europäischen Partnern zu sehen und gemeinsam über die Möglichkeiten des Inklusiven Tourismus nachzudenken“ .

Franco Grosso Bürgermeister von Bossolasco

E-Learning-Kurs für Europäische Peer Counselors

Die Peer Counselor Ausbildung inklusiver Tourismus ist ab sofort als E-Learning-Kurs in allen Partnersprachen plus einer englischen Version auf der Moodle-Plattform des VSBI e.V. verfügbar!

Der Kurs besteht aus 12 Modulen, die verschiedene Themen wie die Geschichte der Bewegung des selbstbestimmten Lebens, Selbsterfahrung und Selbsteinschätzung als Peer-Berater sowie Methoden der Peer-Beratung und Erwachsenenbildung behandeln.

Durch den modularen Aufbau des Kurses können Ausbilder und Auszubildende wählen, mit welchen Modulen und in welcher Reihenfolge sie arbeiten möchten. Darüber hinaus ermöglicht der Kurs nicht nur individuelles Online-Lernen, sondern auch Blended-Learning- und Face-to-Face-Lernmöglichkeiten. Auf die individuellen und unterschiedlichen Bedürfnisse und Kenntnisse von Ausbildern und Auszubildenden kann daher adäquat eingegangen werden. Gerade während der Covid-19-Pandemie ist die Online-Lernmöglichkeit hilfreich, um die Weiterbildung im inklusiven Tourismus zu sichern. Die Schulung präsentiert eine Reihe von Lernmaterialien wie Arbeitsunterlagen, Präsentationen und Videos. Alle Videos sind barrierefrei.

Gebärdensprache und Untertitel werden für alle Videos über den Link zur digitalen Plattform LAYA für inklusives Lernen (https://peeract.kopfhandundfuss.net) angeboten. Die Anmeldung zum Kurs ist kostenlos. Die Anmeldung ist auf der Moodle-Website des VSBI e.V. mit einer E-Mail-Adresse möglich: https://moodle.vsbi.online. Nach erfolgreicher Anmeldung gewähren die Trainer der Kurse den Zugang zum PeerAcT-Kurs. Wir hoffen, dass Sie unseren Kurs über Peer Counseling im inklusiven Tourismus ausprobieren und genießen werden!

Fotos der Midterm Conference des letzten Jahres Orfű, Ungarn 04.09.2020